



# GÖTA KANALS HÖHEPUNKTE, 3 TAGE

## Eine Kreuzfahrt auf den schönsten Abschnitten des Göta Kanals

### Mariestad – Norsholm 2024

#### Tag 1

- 09.00 Abfahrt mit Bus ab Göteborg, Clarion Hotel Post (bei Drottningtorget gegenüber dem Hauptbahnhof).  
Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Göteborg nach Mariestad im Voraus gebucht werden muss.
- 11.30 Abf. Mariestad Die Fahrt mit unserem Kanalschiff beginnt in der Stadt Mariestad am See Vänern. Mariestad ist eine der hübschesten und besterhaltenen Holzstädte Schwedens. Die hohen Türme der mächtigen Domkirche kann man vom See und vom Land aus gut sehen.
- 11.30 - 13.00 Vänersees Der Vänersees liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland. Hier gibt es über 22 000 Inseln, Schären und Felsen.
- 13.00 - 15.20 Sjötorp Bei Sjötorp beginnt der Göta Kanal und wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen ein. Dieses System umfasst insgesamt acht Schleusen. Hier gibt es auch ein gut erhaltenes altes Werftgelände.
- 17.40 - 19.20 Godhögen-Hajstorp Ober-schleuse Wir passieren eine Reihe von vier verschiedenen Schleusensystemen in wunderschöner Umgebung. 1822 wurde der westliche Teil des Göta Kanals in Hajstorp von König Karl XIV Johan eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalingenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede. Begleiten Sie den Schiffsguide auf einen geführten Spaziergang entlang der Schleusen.
- 20.20 Töreboda In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Lina, die kleinste Fähre Schwedens, verkehrt in Töreboda quer über den Göta Kanal. Die Überfahrt dauert lediglich 20-25 Sekunden.
- 22.15 Ank. Vassbacken In Vassbacken befindet sich unser Nachthafen. Nach der Einweihung des westlichen Teils des Göta Kanals wurde Vassbacken, wo die Landstrasse und der Kanal sich kreuzen, zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt. 1830-1864 gab es hier die Poststation Vassbacken, heute kann man hier ein kleines Museum besuchen.

#### Tag 2

- 06.45 Abf. Vassbacken
- 07.00 Der Bergkanal Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen.
- 07.15 Der Obelisk Bei Lanthöjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
- 07.40 - 07.50 Tätorp Bei Tätorp befindet sich eine der beiden erhaltenen von Hand bedienten Schleusen des Göta Kanals. Die Schleuse wurde 1814 erbaut und hat eine Fallhöhe von 0,2 m.
- 07.50 - 09.55 See Viken Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
- 08.55 - 09.55 Der Spetsnäskanal/ Billströmmen Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen viele kleine mit Teichrosen bewachsene Seen. Der Spetsnäskanal ist eine gesprengte Abkürzung im See Viken und wurde 1824 eingeweiht.
- 09.55 - 10.15 Forsvik Schleuse Hier in Forsvik befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen. Wenn wir die Schleuse verlassen haben, geht es wieder abwärts!
- 10.15 - 12.15 Forsviks Bruk In Forsvik befindet sich eine der interessantesten Industrien Schwedens. Während 600 Jahren hat man hier Eisen geschmiedet, Bretter gesägt und Mehl gemahlen. In diesem hübschen und

		einzigartigen Gebiet gibt es historische Gebäude wie unter anderem eine Schmiede, eine Metallgiesserei sowie eine Holzschleiferei für die Herstellung von Papierbrei. Spannende Ausstellungen erzählen über das Metallhandwerk, die Technik und das Alltagsleben in den Industrien von Forsvik. Hier erleben wir eine interessante Führung.
13.00	Karlsborg	Vom Schiff aus kann man das Dach der Festung von Karlsborg sehen. Diese Festung wurde zwischen 1819 und 1909 durch Baltzar von Platens Initiative erbaut.
13.00 - 15.00	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrösste See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meer, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
15.15 - 17.15	<u>Motala</u>	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Wir besuchen das Motala Motormuseum mit seiner umfassenden Sammlung von Autos und Motorrädern in zeittypischen Szenarien mit Radios, Spielzeug, Kuriositäten, usw. Sie haben auch die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren.
18.15 - 18.55	Borenhult	Die Schleusentreppe in Borenhult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrösste Treppe des Kanals. Der Bau der Schleusen dauerte drei Jahre und wurde 1825 beendet. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
18.55 - 19.55	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 m über dem Meer. Der See verbindet Borenhult und Borensberg.
20.00	Ank. Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg legen wir für die Nacht an. Hier befindet sich eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m.
<b>Tag 3</b>		
05.00 - 05.10	Abf. Borensberg	Nach der Schleuse sehen wir das renommierte Göta Hotell, erbaut 1908, und direkt danach ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västånäkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt).
05.30	Kungs Norrby, Aquädukt	Am Göta Kanal sind zwei Aquädukte erbaut worden. Das 1993 eingeweihte Aquädukt bei Kungs Norrby erleichtert die Befahrbarkeit der Landstrasse 34, welche wir überqueren.
08.40	Ljungsbro, Aquädukt	Bei Ljungsbro befindet sich das zweite Aquädukt unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
09.00	<u>Berg</u> (Heda)	Jetzt beginnt die Fahrt durch das Schleusensystem von Berg (15 Schleusen) 40 m hinunter zum See Roxen.  Hier gibt es die Möglichkeit, zusammen mit dem Schiffsguide die Klosterkirche und die Klosterruinen von Vreta zu besuchen, und dort eine Führung zu bekommen (ca. 3 km). Eine weitere Möglichkeit ist ein Spaziergang entlang des Kanals auf eigene Faust, oder ein erfrischendes Bad im See Roxen.  Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Im Mittelalter war dies eine Pfarr- und Klosterkirche, und bis heute ist die Kirche eine aktive Pfarrkirche. Sie ist deshalb nicht immer geöffnet für Führungen.
10.20 - 11.20	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe senkt das Schiff vom Gästehafen in Berg 18,8 m hinunter zum See Roxen. Wir steigen an Bord, bevor das Schiff auf den See hinaussteuert.
11.20 - 13.20	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer und verfügt über eine reiche Fisch- und Vogelwelt.
13.30	Ank. Norsholm	Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö. Unsere Fahrt wird in Norsholm beendet.
16.00	Ank. Stockholm	Ankunft mit Bus in Stockholm, Hotel Radisson Blu Royal Viking (Vasagatan 1, neben dem Hauptbahnhof und Cityterminalen).  Bitte beachten Sie, dass ein Bustransfer von Norsholm nach Stockholm im Voraus gebucht werden muss.

Übrige Zug- und Busverbindungen nach Mariestad oder ab Norsholm finden Sie auf [www.sj.se/en](http://www.sj.se/en)